Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **2 (1908)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum VII. deutschen Taubstummenkongreß in München

sind jetzt schon viele Anmeldungen eingelaufen. Es wäre sehr zu wünschen, daß sich alle Teilnehmer so früh melden würden, wie nur möglich, weil dann die Vorbereitungsarbeiten zweckmäßiger geschehen können. Es ist dies um so notwendiger, da ja die Versammlung in die Ausstellungszeit fällt, in der voraussichtlich ein großer Fremdenzudrang stattfinden wird.

So erfreulich es ist, daß den Kongreßteilnehmern zugleich ein Besuch der großartigen Ausstellung möglich ist, so schwierig gestaltet sich die Arbeit für den Wohnungsausschuß. Wer auf eine gute Unterkunft rechnen und dafür einigermaßen Garantie haben will, muß sich mindestens bis 1. Juli angemeldet haben. Bei spätern Anmeldungen können etwaige Wünsche nicht mehr gut berücksichtigt werden.

Das Empfangskomitee für die eintreffenden Gäste befindet sich am Freitag den 14. August im Hauptbahnhof München (ein Posten mit weit sichtbarer Inschrift), vom Samstag den 15. August an im Hotel Union, Barerstraße 7, wo auch der Kongreß abgehalten wird.

München, 8. Mai 1908. **Das vorbereitende Komitee.**

Aus der Taubstummenwelt

Die Taubstummenanstalt Zofingen als solche schloß ihre letzte Jahresrechnung pro 1907 (Rechnungssteller Hr. U. Ammann) ab; auf Ende Juni verließen 32 Zöglinge die Anstalt, deren Betrieb eingestellt ward. Das Vermögen derselben belief sich am 1. Oktober auf Fr. 122,895. 64 Kapital, und Immobilien, sowie Verwendbares mit Fr. 2,690. 42, zusammen Fr. 125,568. 06.

Die neugegründete „Stiftung Taubstummenanstalt Zofingen" veräußerte ihr Gebäude mit Zubehörde um Fr. 53,000 an die Ortsbürgergemeinde Zofingen. Sie versorgte 2 taubstumme Lehrlinge bei Meistern und 6 Zöglinge in der Anstalt Landenhof. Ihr Gesamtvermögen beträgt nach der Transaktion (= Vergleich, Vertrag, Übereinkunft) nur noch Fr. 92,707.

Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Weil bei den Lesern der Eifer im Rechnen und Rätselraten bedeutend nachgelassen (abgenommen) hat, so will ich hier keine Aufgaben mehr bringen, sondern will den dadurch frei werdenden Raum im Blatt lieber für anderes benützen, das für die Leser mehr Interesse hat. Von Januar bis jetzt haben die meisten richtigen Auflösungen eingesandt: 1. Fritz Reber, Sohn, zum Sternen, in Herzogenbuchsee. 2. J. Wenger, in Schönentannen bei Schwarzenburg. Diese erhalten je ein Buch als Preis.

Briefkasten

A. Schm. in **L.** Ihr Gruß aus dem Bündnerland hat mich mehr gefreut, als derjenige der „frühern" Abonnentin. Können Sie diese nicht wieder zu einer „gegenwärtigen" machen.?